

Thermopapiere mit Bisphenol A sind sicher

Der Europäische Verband der Thermopapierhersteller (ETPA) bekräftigt die Sicherheit von Thermopapieren

- **Bisphenol A** wird für die verschiedensten Anwendungen benutzt und gehört zu den bestuntersuchten Stoffen der Welt. Es ist keine Studie bekannt, die den Nachweis für reproduzierbare negative Ergebnisse erbringt.
- Im Juni 2011 hat das Dänische Umweltministerium eine Studie über die Sicherheit von Thermopapieren abgeschlossen und resümiert, dass der Umgang mit Kassenbons weder für den Verbraucher noch für das Kassenspersonal ein Risiko darstellt; auch nicht für schwangere Personen.
<http://www.mst.dk/Publikationer/Publications/2011/06/978-87-92708-93-9.htm>
- Die deutsche Gesellschaft für Toxikologie (SOT) hat im April 2011 den Wert für die als unbedenklich geltende tägliche Einnahme (TDI) von BIS A bestätigt und stellt fest: Es gibt kein nennenswertes Risiko für den Menschen; Neugeborene und Kleinkinder eingeschlossen.
<http://informahealthcare.com/doi/abs/10.3109/10408444.2011.558487>
- Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) hat bereits im Jahr 2008 bestätigt, dass kein gesundheitliches Risiko im Umgang mit Bisphenol-A-haltigen Produkten besteht und hat dies jüngst bestätigt.
http://www.bfr.bund.de/cm/290/bisphenol_a_studys_by_stump_et_al_2010_and_ryan_et_al_2010.pdf
- Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) hat sich nach eingehender Studie der Sachlage ebenfalls dieser Meinung angeschlossen und dies durch das Festsetzen eines hohen und damit unkritischen Grenzwertes (TDI) bereits im Jahr 2006 dokumentiert. Dieser wurde nach einer weiteren umfassenden Recherche durch die EFSA am 30.09.2010 erneut bestätigt.
<http://www.efsa.europa.eu/en/press/news/cef100930.htm>
- Migrationsuntersuchungen der Universität Zürich zeigen, dass – wenn überhaupt – nur winzige Mengen von Bisphenol A über die Haut aufgenommen und in den Blutkreislauf gelangen können. Diese Mengen sind verschwindend gering, gemessen an dem durch die EFSA festgelegten Grenzwert.
<http://www.xerr.uzh.ch/news/bisphenol01.html>

Aufgrund dieser wissenschaftlichen Faktenlage hält die ETPA die Verwendung von Bisphenol A zur Herstellung von Thermopapieren für gefahrlos und verantwortlich. Die Verwendung von Thermopapier ist sicher und stellt weder für Gesundheit noch Umwelt ein Risiko dar.